8. Umschulungs-Einheit

12. August 44 – 29. August 44
1659 Umschulungs-Einheit

Die bedeutende Umschulungs-Einheit war die letzte Stufe in der Ausbildung der Flugzeugbesatzungen. Sie wechselten zu den schweren Bombern und wurden für den Kriegseinsatz präpariert.

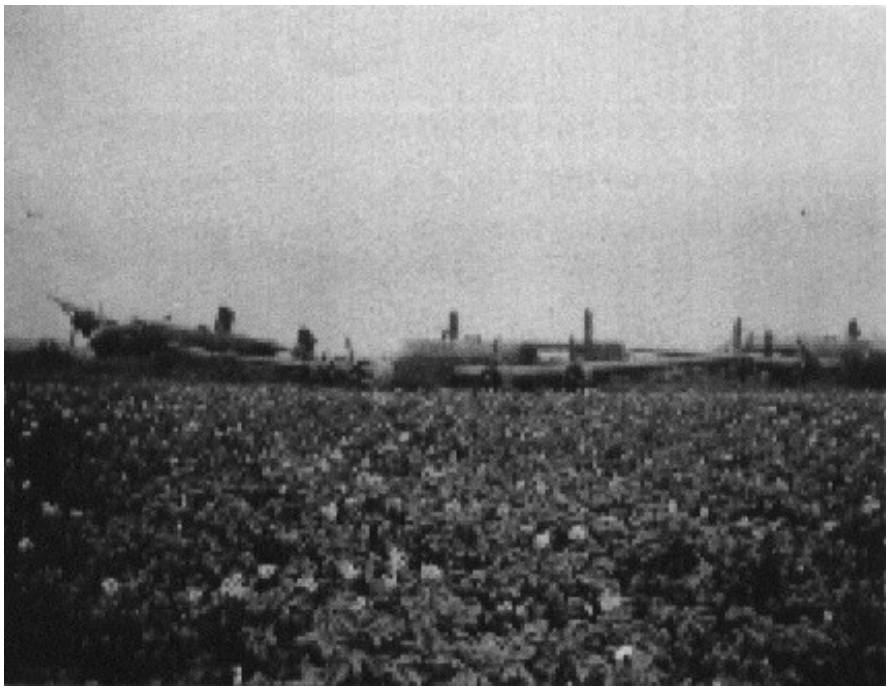
Um bei der Wiederaufrüstung der RCAF Schwadronen mit schweren Bombern zu helfen, war im Oktober 1942, die schwere Umschulungs-Einheit Nr. 1659 in Leeming aufgestellt und mit Halifax-Bombern ausgestattet worden. Die Umschulungs-Einheit war im März 1943 nach Topcliff verlegt worden. Dafür wechselte die Schwadron Nr. 405 von dort nach Leeming. Zwei Wochen nach seiner Ankunft wechselte die Schwadron Nr. 408 nach Linton-on-Ouse.

<u>12. 14. 15. 16. 17. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29. August 1944</u>

Starts mit der Halifax, schnell wurde sie Gibbs zu Hause für die nächsten sieben Monate. Er verbrachte den größten Teil der Zeit mit Patzer und seiner Crew. Sie flogen Runden und übten Luftkämpfe, Formationsflüge, Radar-Demonstrationen und Überlandflüge.
Ablenkung hatten sie durch Unterhaltungsprogramme.

Die Gesamt-Ausbildungszeit betrug:	Am Tag	122 Stunden und 55 Minuten
	Nachts	55 Stunden und 50 Minuten

In dieser Zeit machte er auch ein Luft-Seerettungs-Training mit.



Drei Halifaxbomber kehrten am Morgen des 8. August von Caen beladen nach East Moor zurück. Bei der Landung schossen sie über die Landebahn hinaus und überquerten noch die Strensall Road. NA-517 6U-R und LW-686 6U-H von der 415. Schwadron und NP-713 EQ-X von der 408. Schwadron (in der Mitte)

Halifax VII NP-736 QO-B von der 432. Schwadron vor der Halle auf dem Flugfeld East Moor.

Halifaxes, Lancasters und Besatzungen von den Schwadronen 408, 415, 420, 425 und 432 haben am 11. August 1944 für eine Besichtigung durch seine Majestät König Georg VI, auf dem Flugfeld in Linton on Ouse Aufstellung genommen

Halifax VII NP-755 QO-A von der 432. Schwadron